P r o t o k o l l

der 29. Sitzung

Datum:	Montag, 29. September 1980
Zeit:	19.00 bis 20.00 Uhr
Ort:	Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz:	Ratspräsident Hugo Jung
Anwesend:	32 Mitglieder
Abwesend:	Franz G. Huber (Militär) Karl Kuhn (Ferien) Theodor Ulrich (Ferien) Robert Straumann (beruflich)
Protokoll:	Ratssekretär Werner Pfenninger

Geschäfte

1. Mitteilungen

   1.1 Lärmschutzmassnahmen an N 11.1.1 (Flughafenzufahrt)
   - Motion Albert Fuchs und Mitunterzeichner
   - Zwischenbericht des Stadtrates

   1.2 Nixdorf AG, Wegzug
   - Kleine Anfrage Peter Reinhard
   - Antwort des Stadtrates

   1.3 Rekurs Gassmann/Reinhard/Tantanini gegen den Gemeinderat betreffend Stimmberechtigung
   - Entscheid des Bezirksrates

   1.4 Besichtigungsfahrt Stadtrat/Gemeinderat

   1.5 Zürichbieter, neuer Berichterstatter Kurt Riedberger

2. Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung

3. Energieeinschränkungen in städtischen Liegenschaften
   - Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
   - Antwort des Stadtrates
   - Beschlussfassung und Abschreibung

4. Pflege der öffentlichen Anlagen
   - Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
   - Begründung
   - Ueberweisung an den Stadtrat

5. Ortskommandoposten Halden
   - Genehmigung der Bauabrechnung und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites von Fr. 21'792.35

6. Neubau Transformatorenstation 'Hauser'
   - Genehmigung der Bauabrechnung

7. Neubau Scheune Bassersdorferstrasse 9
   - Genehmigung der Bauabrechnung

8. Kompost- und Lagerplatz Schiessanlage
   - Genehmigung der Bauabrechnung und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites von Fr. 17'719.--

9. Bewilligung der Nachtragskredite, 1. Serie 1980, im Betrage von Fr. 88'900.--

10. Kreditbewilligung von Fr. 205'000.-- für die Erweiterung des Werk- und Feuerwehrgebäudes Oberhauserstrasse 27

1. Mitteilungen

1.1 Lärmschutzmassnahmen an N 11.1.1 (Flughafenzufahrt)
- Motion Albert Fuchs und Mitunterzeichner
- Zwischenbericht des Stadtrates U 1.2/S 4.5

Der vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 260 vom 24. Juni 1980 erstattete Zwischenbericht im Zusammenhang mit der Motion Albert Fuchs und Mitunterzeichner betreffend Lärmschutzmassnahmen an der Flughafenzufahrt wird zur Kenntnis genommen.

1.2 Nixdorf AG, Wegzug
- Kleine Anfrage Peter Reinhard
- Antwort des Stadtrates H 1.3.2

Der Stadtrat erteilt mit Beschluss Nr. 324 vom 26. August 1980 die Antwort auf die Kleine Anfrage von Peter Reinhard betreffend den Wegzug der Nixdorf AG. Der Rat nimmt von dieser Antwort Kenntnis.

1.3 Rekurs Gassmann/Reinhard/Tantanini gegen den Gemeinderat betreffend Stimmberechtigung
- Entscheid des Bezirskrates S 1.A/S 1.4.2/3

Am 03. Juli 1980 hat der Bezirskrat Bülach den von Jürg Gassmann, Peter Reinhard und Bruno Tantanini eingereichten Rekurs gegen den Gemeinderat betreffend Stimmberechtigung des Mitgliedes Franz G. Huber anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 31. März 1980 abgewiesen und die Kosten den Rekurrenten je zu gleichen Teilen auferlegt.

Aus der Publikation im Stadt-Anzeiger Nr. 35 vom 29. August 1980 ist ersichtlich, dass die Rekurrenten auf den

Weiterzug des Rekurses an den Regierungsrat verzichten, dass aber in einem Brief der Regierungsrat auf die unterschiedliche Praxis im Kanton Zürich aufmerksam gemacht werde.

1.4 Besichtigungsfahrt Stadtrat/Gemeinderat O 1.3

Gemäss Mitteilung des Stadtrates vom 28. August 1980 findet dieses Jahr mangels geeigneter Objekte keine Besichtigungsfahrt Stadtrat/Gemeinderat statt.

1.5 Zürichbieter, neuer Berichterstatter Kurt Riedberger O 1.4.2

Als neuer Berichterstatter für den Zürichbieter hat das Büro Kurt Riedberger akkreditiert.

2. Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung

Das Protokoll der 28. Sitzung vom 30. Juni 1980 wird genehmigt.

3. Energieeinschränkungen in städtischen Liegenschaften
- Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
- Antwort des Stadtrates
- Beschlussfassung und Abschreibung L 2.2.1

Der Stadtrat orientiert den Gemeinderat mit Beschluss Nr. 297 vom 12. August 1980 über die getroffenen Sofortmassnahmen zur Reduktion des Energieverbrauches in städtischen Liegenschaften.

Mit Beschluss Nr. 298 erteilt er die Antwort auf das Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner und beantragt Abschreibung des Postulates.

Jürg Leuenberger dankt dem Liegenschaftenvorstand für die gute Arbeit. Er erklärt sich bereit, das Postulat abzuschreiben und erwartet im Sinne der stadträtlichen Antwort die Energieeinsparung als Dauerauftrag.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 12. August 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Das am 05. März 1979 von Jürg Leuenberger und Mitunterzeichnern eingereichte Postulat betreffend Einschränkung des Energieverbrauches in städtischen Liegenschaften wird als erledigt abgeschrieben.

2. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Postulant
   - Liegenschaftenvorstand
   - Liegenschaftenverwaltung
   - Finanzverwaltung
   - Stadtkanzlei

4. Pflege der öffentlichen Anlagen
- Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
- Begründung
- Ueberweisung an den Stadtrat S 4.4

Der Postulant begründet sein mit 19 Mitunterzeichnern am 30. Juni 1980 eingereichtes Postulat betreffend die Pflege der öffentlichen Anlagen. Er bittet den Rat um Ueberweisung an den Stadtrat.

Peter Reinhard erklärt namens der EVP-Fraktion Zustimmung der Ueberweisung.

Ein Ablehnungsantrag liegt nicht vor.

Das Postulat wird dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.

5. Ortskommandoposten Halden
- Genehmigung der Bauabrechnung und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites von Fr. 21'702.35 Z 2.2.2

Walter Büchi beantragt namens der Rechnungsprüfungskommission Abnahme der Bauabrechnung und Gewährung des Netto-Nachtragskredites von Fr. 21'702.35.

Die Bauabrechnung wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 10. Juni 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung für den Ortskommandoposten Halden wird genehmigt.

2. Der erforderliche Nachtragskredit von Fr. 21'702.35 wird bewilligt.

3. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Architektengemeinschaft Bernhard & Renner, Wallisellerstrasse 4, 8152 Glattbrugg
   - Zivilschutzkommission
   - Polizeivorstand
   - Finanzvorstand
   - Bauvorstand
   - Liegenschaftenvorstand
   - Finanzverwaltung
   - Bauamt
   - Stadtingenieur
   - Liegenschaftenverwaltung

6. Neubau Transformatorenstation 'Hauser'
- Genehmigung der Bauabrechnung E 1.1.3/4

Albert Fuchs begründet den Antrag der Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt, die Bauabrechnung gemäss stadträtlichem Antrag zu genehmigen.

Mit grosser Mehrheit wird die Bauabrechnung genehmigt.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
  vom 24. Juni 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung mit Buchhaltungs- und Kreditnachweis für den Neubau der Transformatorenstation 'Hauser' mit Ausbau der Kabelanlage mit Baukosten von Fr. 432'648.95 wird genehmigt.

2. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Werkvorstand
   - Betriebsleiter städtische Werke
   - Finanzvorstand
   - Finanzverwalter
   - Stadtkanzlei

7. Neubau Scheune Bassersdorferstrasse 9
- Genehmigung der Bauabrechnung L 2.2.2

Albert Fuchs beantragt namens der Rechnungsprüfungskommission, die Bauabrechnung gemäss Antrag des Stadtrates vom 24. Juni 1980 zu genehmigen.

Mit grosser Mehrheit stimmt der Rat der Bauabrechnung zu.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 24. Juni 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung mit Buchhaltungs- und Kreditnachweis für den Scheunenneubau an der Bassersdorferstrasse 9 mit Baukosten von Fr. 197'190.55 wird genehmigt.

2. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Liegenschaftenvorstand
   - Finanzvorstand
   - Liegenschaftenverwaltung
   - Finanzverwaltung
   - Stadtkanzlei

8. Kompost- und Lagerplatz Schiessanlage
- Genehmigung der Bauabrechnung und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites von Fr. 17'719.-- S 4.6.2

Heinz Mäder stellt namens der Rechnungsprüfungskommission den Antrag, die Bauabrechnung gemäss der stadträtlichen Vorlage vom 08. Juli 1980 zu genehmigen und den Nachtragskredit von Fr. 17'719.-- zu gewähren.

Der Rat stimmt der Bauabrechnung und dem Nachtragskredit mit grosser Mehrheit zu.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 08. Juli 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Kredit- und Buchhaltungsnachweis für den Kompost- und Lagerplatz Schiessanlage wird genehmigt.

2. Die Kostenüberschreitung ist im Genehmigungsbeschluss und in der Bauabrechnung begründet. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 18. März 1980 die Bauabrechnung genehmigt.

3. Der Nachtragskredit von Fr. 17'719.-- wird genehmigt.

4. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Stadtingenieur
   - Bauamt
   - Liegenschaftenverwaltung
   - Finanzverwaltung
   - Stadtkanzlei

9. Bewilligung der Nachtragskredite, 1. Serie 1980, im Betrage von Fr. 88'900.-- F 4.7.5

Walter Büchi begründet den Rechnungsprüfungskommissionsantrag. Er stellt Antrag, die 1. Serie 1980 der Nachtragskredite zu Lasten des Ordentlichen Verkehrs zu bewilligen.

Die Nachtragskredite, 1. Serie 1980, im Betrage von Fr. 88'900.-- werden mit grosser Mehrheit genehmigt.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 10. Juni 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite, 1. Serie 1980, werden wie folgt genehmigt:

   - Politisches Gut

     - Ordentlicher Verkehr Fr. 88'900.--

2. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Liegenschaftenverwaltung
   - Finanzverwaltung
   - Stadtkanzlei
   - Schulpflege Opfikon

10. Kreditbewilligung von Fr. 205'000.--
für die Erweiterung des Werk- und Feuerwehrgebäudes Oberhauserstrasse 27 L 2.2.2

Heinz Mäder begründet den Rechnungsprüfungskommissionsantrag. Er bittet um Genehmigung der stadträtlichen Vorlage.

Der Kredit von Fr. 205'000.-- wird mit grosser Mehrheit bewilligt.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 01. April 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Erweiterung des bestehenden Werk- und Feuerwehrgebäudes um eine Gebäudeachse wird der benötigte Kredit von Fr. 205'000.-- bewilligt.

2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens benötigten Mittel zu beschaffen.

3. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Finanzvorstand
   - Liegenschaftenvorstand
   - Polizeivorstand
   - Werkvorstand
   - Finanzverwaltung
   - Liegenschaftenverwaltung
   - Stadtkanzlei

Schluss der Sitzung

Der Stadtrat wünscht das Wort nicht.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03. November 1980 statt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

W. Pfenninger

Werner Pfenninger

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

. . . . . .

Der 1. Vizepräsident

. . . . . .

Der 2. Vizepräsident

. . . . . .